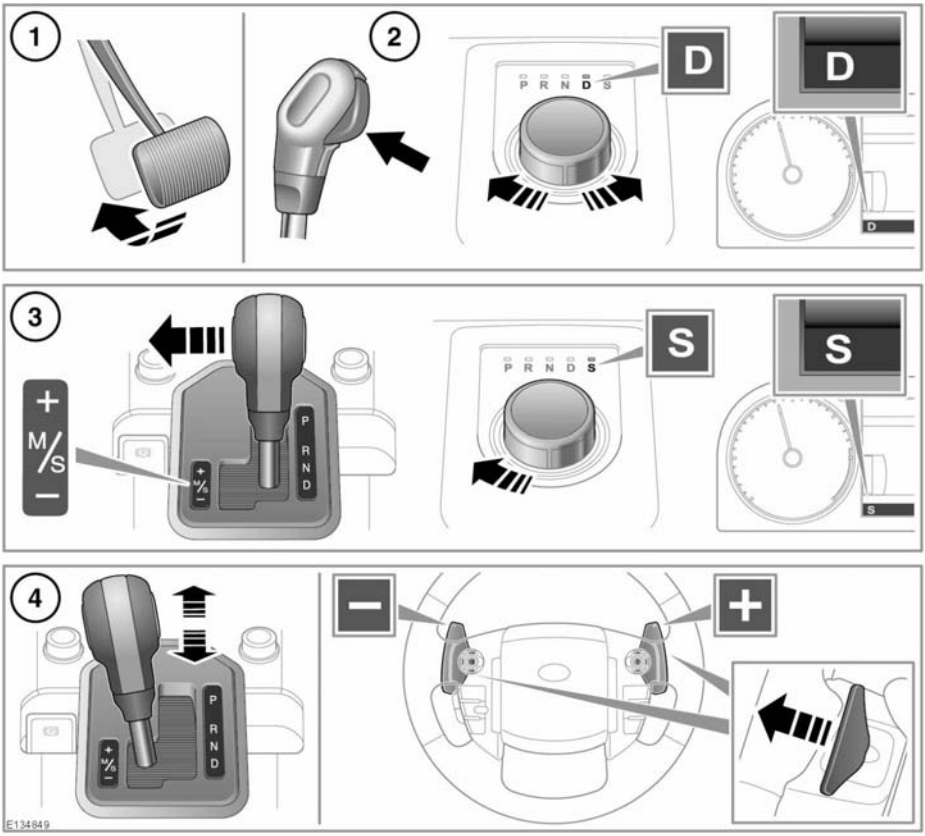
AUTOMATIKGETRIEBE

Je nach Fahrzeugspezifikation stehen unterschiedliche Optionen für die Gangwahl zur Verfügung. Der Wählhebel lässt sich vorwärts, rückwärts und seitwärts bewegen. Der Wählknopf lässt sich in beide Richtungen drehen. Wenn der Motor angelassen wird, fährt der Drehknopf aus der Mittelkonsole heraus und kann für die Gangwahl verwendet werden.



1. Vor der Auswahl der Fahrstellung (**D**) bei stehendem Fahrzeug zunächst die Fußbremse betätigen.
2. Bei Fahrzeugen mit Wählhebel die Entriegelungstaste drücken und den Hebel in die Stellung **D** bringen. Wird vor dem Betätigen der Fußbremse Druck auf den Wählknopf ausgeübt, ist es möglich, dass der ausgewählte Gang nicht verfügbar ist. In diesem Fall den Druck vom Wählhebel nehmen, sicherstellen, dass die Fußbremse betätigt ist, und wie beschrieben den gewünschten Gang auswählen.

   Bei Fahrzeugen mit Drehknopf den Knopf in die Stellung **D** drehen. In diesem Modus können die Schaltwippen verwendet werden. Die Gangwahl kehrt in den Automatikbetrieb zurück, wenn die Schaltwippen nicht weiter verwendet werden.

   Auf der Instrumententafel erscheint **D** und die LED neben dem Wählknopf leuchtet auf.
3. Zur Auswahl des Sportmodus mit dem Wählhebel den Hebel nach links bewegen.

   Bei Fahrzeugen mit Drehknopf den Wählknopf herunterdrücken und in die Stellung **S** drehen.

   Auf der Instrumententafel erscheint **S** und die LED neben dem Wählknopf leuchtet auf.
4. CommandShift™ kann verwendet werden, wenn **S** ausgewählt ist.

   Bei Fahrzeugen mit Wählhebel den Hebel nach vorn bewegen, um einen Gang höher zu schalten bzw. den Hebel zurück bewegen, um einen Gang herunterzuschalten. Um in den vollautomatischen Sportmodus zurückzukehren, den Hebel in die Stellung **D** und anschließend wieder in die Stellung **S** bringen.

   Bei Fahrzeugen mit Drehknopf die Schaltwippen am Lenkrad für das Hoch- und Herunterschalten verwenden. Zum Herunterschalten die linke (**–**) und zum Hochschalten die rechte (**+**) Schaltwippe ziehen. Um in den vollautomatischen Sportmodus zurückzukehren, die rechte Schaltwippe 2 Sekunden lang ziehen.

   Um zum Fahrmodus zurückzukehren, den Wählknopf zurück auf **D** stellen.

Falls eine Getriebestörung auftritt, wird eine Warnmeldung auf dem Informationsdisplay angezeigt und es stehen möglicherweise nur bestimmte Gänge zur Verfügung. Unverzüglich qualifizierte Hilfe hinzuziehen.

Bei stehendem Fahrzeug sollte „P“ (Parken) ausgewählt und die Feststellbremse angezogen sein.

Vor dem Verlassen des Fahrzeugs immer „P“ auswählen und die Zündung ausschalten.

Niemals **P** auswählen, während sich das Fahrzeug bewegt.

Nie den Rückwärtsgang (**R**) auswählen, während sich das Fahrzeug vorwärts bewegt.

Niemals einen Vorwärtsgang auswählen, während sich das Fahrzeug rückwärts bewegt.

Während das Getriebe in die Stellung **D** oder **R** gebracht wird bzw. bei stehendem Fahrzeug und beliebiger Getriebestellung, den Motor weder hochdrehen noch über der normalen Leerlaufdrehzahl laufen lassen.

Das Fahrzeug bei eingelegtem Gang und laufendem Motor nicht über einen längeren Zeitraum stehen lassen. Immer die Stellung **P** oder **N** (Leerlauf) auswählen, wenn der Motor für einen längeren Zeitraum im Leerlauf laufen soll.

Wählknopf

Vor dem Abstellen des Motors sollte normalerweise **P** (Parken) ausgewählt werden. Ist beim Ausschalten der Zündung ein anderer Gang ausgewählt, verstellt sich der Wählknopf in die Stellung **P**, bevor er in die Mittelkonsole abgesenkt wird.

Wird der Motor abgestellt, während **N** (Leerlauf) ausgewählt ist, wartet das System 10 Minuten, bevor die Stellung **P** ausgewählt wird. Diese Verzögerungszeit gibt dem Fahrzeug ausreichend Zeit für den Durchlauf durch eine Waschanlage.

Geht der Wählknopf beim Abstellen des Motors nicht in die Stellung **P**, muss beim nächsten Anlassen des Motors die Stellung **P** ausgewählt werden, bevor der Motor anspringt.

Bei Auftreten einer Panne schaltet das Getriebe automatisch auf **P**. Dadurch kann das Fahrzeug nicht auf allen vier Rädern stehend abgeschleppt werden. Daher darf das Fahrzeug nur von ausreichend qualifiziertem Personal abgeschleppt werden.

Falls der Wählknopf behindert wird, die Behinderung entfernen und anschließend den Motor starten. Der Wählknopf sollte nun normal ausfahren. Wird der Wählknopf nicht ausgefahren, kann er in der abgesenkten Position verwendet werden. Dabei ist jedoch zu beachten, das nicht automatisch auf **P** geschaltet wird, wenn der Motor abgestellt wird. Daher muss **P** manuell eingestellt werden. Die Störung muss so bald wie möglich von einem Vertragspartner bzw. autorisierten Servicebetrieb behoben werden.

COMMANDSHIFT™

Wenn im hohen Fahrbereich CommandShift™ ausgewählt wird, kann zum Anfahren der 1. oder der 2. Gang verwendet werden. Im niedrigen Fahrbereich kann der 1., 2. oder 3. Gang verwendet werden, was bei bestimmten Fahrbedingungen im Gelände nützlich sein kann.

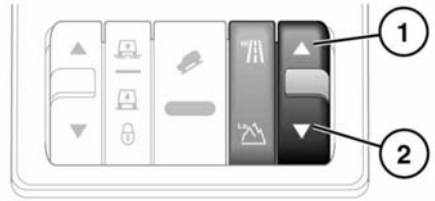
Auf dem Informationsdisplay wird **COMMAND SHIFT AUSGEWÄHLT** angezeigt, wenn sich das Getriebe im CommandShift™-Modus befindet.

Hinweis: *Zum Schutz des Motors schaltet das Getriebe automatisch hoch, um übermäßige Drehzahlen zu vermeiden, bzw. herunter, um den Motor zu entlasten.*

BERGABFAHRKONTROLLE

Wird die Bergabfahrkontrolle (HDC) entweder im Sport- oder im CommandShift™-Modus ausgewählt, wird ein niedriger Gang eingelegt und für eine maximale Motorbremswirkung beibehalten. Wird der Wählhebel von der Sport-/CommandShift™-Stellung in die Fahrstellung **D** gebracht, wird der ausgewählte Gang bis zum Ende der Bergabfahrt beibehalten. Siehe Seite **112, BEDIENUNG DER HDC**.

VERTEILERGETRIEBE



1. **Hoher Fahrbereich (Hi):**

   Hi ist auf allen normalen Straßen sowie in trockenem, ebenem Gelände zu verwenden.

2. **Niedriger Fahrbereich (Lo):**

   Lo sollte nur in Situationen verwendet werden, bei denen ein Manövrieren mit geringer Geschwindigkeit erforderlich ist.

   Lo ist außerdem bei extremen Geländeanforderungen einzusetzen. Den Fahrbereich **Lo** nicht auf normalen Straßen einsetzen.

STATIONÄRER BEREICHSWECHSEL

Bei stehendem Fahrzeug **N** (Leerlauf) auswählen.

Den Verteilergetriebeschalter zum gewünschten Bereich bewegen und loslassen. Der Schalter kehrt in seine Standardstellung zurück und der Bereichswechselstatus wird nach mehreren Sekunden bestätigt.

BEREICHSWECHSELANZEIGEN

Im Fahrbereich **Hi** leuchtet die Kontrollleuchte im Schalter für **Hi** auf.

Im Fahrbereich **Lo** leuchten die grüne Warnleuchte in der Instrumentengruppe und die Kontrollleuchte im Schalter für **Lo** auf.

Während ein Bereichswechsel durchgeführt wird, blinken die Bereichsanzeigeleuchten wie folgt:

Wechsel von Hi nach Lo:

- Die Warnleuchte für den Fahrbereich **Lo** und die Kontrollleuchte blinken während des Wechsels und zeigen dann Dauerlicht.
- Die Bereichsanzeigeleuchte für **Hi** erlischt, wenn der Wechsel abgeschlossen ist.
- Die Meldung **GELÄNDEUNTERSETZUNG EINGELEGT** wird kurz auf dem Informationsdisplay angezeigt.

Wechsel von Lo nach Hi:

- Die Bereichsanzeigeleuchte für **Hi**, die Bereichswarnleuchte und die Kontrollleuchte für **Lo** blinken beide während des Wechsels.
- Die Bereichsanzeigeleuchte für **Hi** zeigt Dauerlicht, wenn der Wechsel abgeschlossen ist.
- Die Bereichsanzeigeleuchte für **Lo** erlischt, wenn der Wechsel abgeschlossen ist.
- Die Meldung **STRASSENGANG EINGELEGT** wird kurz auf dem Informationsdisplay angezeigt.

BEREICHSWECHSEL WÄHREND DER FAHRT

Es wird empfohlen, den Bereichswechsel bei stehendem Fahrzeug vorzunehmen. Erfahrene Geländefahrer können einen Fahrbereichswechsel während der Fahrt wie nachstehend beschrieben vornehmen.

AUTOMATIKGETRIEBE – WECHSEL VOM HOHEN IN DEN NIEDRIGEN FAHRBEREICH

1. Liegt die Fahrzeuggeschwindigkeit bei langsamer werdendem Fahrzeug zwischen 40 km/h (24 mph) und 3 km/h (2 mph), **N** (Leerlauf) auswählen.
2. Den hinteren Teil des Verteilergetriebeschalters drücken und **Lo** auswählen.
3. Warten, bis der Fahrbereichswechsel beendet ist (das kann einige Sekunden dauern). Nach Abschluss den gewünschten Gang auswählen. Es kann erst ein Gang ausgewählt werden, wenn der Bereichswechsel abgeschlossen ist.

WECHSEL VOM NIEDRIGEN IN DEN HOHEN FAHRBEREICH

Bei einer Fahrzeuggeschwindigkeit von höchstens 60 km/h (38 mph) **N** auswählen bzw. den Leerlauf einlegen (Schaltgetriebe). Den vorderen Teil des Verteilergetriebeschalters in die Stellung **Hi** drücken und loslassen.

Der Bereichswechselstatus wird wie beim stationären Bereichswechsel angezeigt.

Jetzt die Fahrstellung **D** auswählen.